

## Protokoll

### 13. Sitzung des Ausschusses f. Soziales, Sport und Kultur

---

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Mittwoch, 12.11.2025                    |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 18:00 Uhr                               |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 19:15 Uhr                               |
| <b>Ort:</b>            | Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche |

---

#### **Anwesend:**

##### **Vorsitzender**

Herr Stephan Bergmann

##### **stv. Vorsitzender**

Herr Matthis Waldkötter

##### **Mitglieder SPD-Fraktion**

Frau Ute Johanns

Herr Jürgen Knölker

Herr Christian Lübbe

Herr Josef Riepe

Vertreter f. Herrn Sievert, ab TOP 9

##### **Mitglieder FDP-Fraktion**

Frau Anke Wittemann

##### **Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Monika Bruning

Frau Viktoria Enz

##### **Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen**

Herr Robert Goda

Herr Matthias Reyl

##### **Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG**

Herr Jürgen Thye

Herr Arne Wegner

##### **Gäste**

Herr Christian Kuhlmann

Frau Silke Kuhlmann

##### **Verwaltung**

Frau ESTR'in Sonja Glasmeyer

Herr Helmut Langelage

Herr BGM Heiner Pahlmann

Frau Kerstin Schumann

Frau Stefanie Uhlenkamp

##### **Protokollführer**

Herr Philip Starke

#### **Abwesend:**

##### **Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Horst Sievert

## **Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG**

Herr Arndt Mügge

### **Tagesordnung:**

---

#### **ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 18.06.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Neufassung der Ordnung für die Benutzung der Sporthallen und Sportplatzanlagen der Stadt Bramsche WP 21-26/0765
6. Neufassung der Ordnung für die Benutzung der Dorfgemeinschaftsanlage Achmer der Stadt Bramsche WP 21-26/0767
- 6.1. Neufassung der Ordnung für die Benutzung der Dorfgemeinschaftsanlage Achmer der Stadt Bramsche WP 21-26/0767-1
7. Neufassung der Ordnung für die Benutzung der Mehrzweckhalle Kalkriese WP 21-26/0768
8. Neufassung der Satzung für die Benutzung der Räume im städtischen Tuchmacher Museum WP 21-26/0769
9. Richtlinie der Stadt Bramsche zur Förderung von Studierenden der Humanmedizin und von Ärztinnen/Ärzten in fachärztlicher Weiterbildung in den Bereichen Allgemeinmedizin und Pädiatrie WP 21-26/0799
10. Haushaltsplanberatungen
- 10.1. Produkte 25201 - 35170
- 10.2. Produkte 41101 - 42406
- 10.3. Produkte 57302 - 57304
11. Informationen der Verwaltung
12. Anfragen und Anregungen
13. Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil:

|       |  |
|-------|--|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit |
|-------|--|

Vors. Bergmann begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

|       |   |
|-------|---|
| TOP 2 | Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung |
|-------|---|

Vors. Bergmann lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

|    |                 |
|----|-----------------|
| 10 | Stimmen dafür   |
| 0  | Stimmen dagegen |
| 0  | Enthaltungen    |

|       |  |
|-------|--|
| TOP 3 | Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 18.06.2025 |
|-------|--|

Vors. Bergmann lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

|   |                 |
|---|-----------------|
| 8 | Stimmen dafür   |
| 0 | Stimmen dagegen |
| 2 | Enthaltungen    |

|       |                      |
|-------|----------------------|
| TOP 4 | Einwohnerfragestunde |
|-------|----------------------|

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

|       |  |
|-------|--|
| TOP 5 | Neufassung der Ordnung für die Benutzung der Sporthallen und Sportplatz-<br>anlagen der Stadt Bramsche WP 21-26/0765 |
|-------|--|

### **Beschlussvorschlag:**

Die Ordnung für die Benutzung der Sporthallen und Sportplatzanlagen der Stadt Bramsche wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Herr Kuhlmann weist darauf hin, dass die Sporthallen in Abstimmung mit den Schulen auch im Vormittagsbereich von Vereinen genutzt werden, sofern die jeweilige Schule keinen Bedarf hat. Dies ist durch die bisherige Formulierung des § 5 jedoch eigentlich ausgeschlossen.

ESTR'in Glasmeyer formuliert folgenden Änderungsvorschlag für § 5 Nr. 1 S. 1:

Die Benutzung der Sportanlagen bleibt den Schulen grundsätzlich von montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr vorbehalten.

Vors. Bergmann lässt über die Vorlage inkl. der Änderung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

|       |  |               |
|-------|--|---------------|
| TOP 6 | Neufassung der Ordnung für die Benutzung der Dorfgemeinschaftsanlage Achmer der Stadt Bramsche | WP 21-26/0767 |
|-------|--|---------------|

s. TOP 6.1

|         |  |                 |
|---------|--|-----------------|
| TOP 6.1 | Neufassung der Ordnung für die Benutzung der Dorfgemeinschaftsanlage Achmer der Stadt Bramsche | WP 21-26/0767-1 |
|---------|--|-----------------|

**Beschlussvorschlag:**

Die **Ordnung für die Benutzung der Dorfgemeinschaftsanlage Achmer der Stadt Bramsche** wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Vors. Bergmann lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

|       |   |               |
|-------|---|---------------|
| TOP 7 | Neufassung der Ordnung für die Benutzung der Mehrzweckhalle Kalkriese | WP 21-26/0768 |
|-------|---|---------------|

**Beschlussvorschlag:**

Die Ordnung für die Benutzung der Mehrzweckhalle Kalkriese wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Vors. Bergmann lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

|       |   |               |
|-------|---|---------------|
| TOP 8 | Neufassung der Satzung für die Benutzung der Räume im städtischen Tuchmacher Museum | WP 21-26/0769 |
|-------|---|---------------|

**Beschlussvorschlag:**

Die **Satzung für die Benutzung der Räume im städtischen Tuchmacher Museum** wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Vors. Bergmann lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

|       |  |               |
|-------|--|---------------|
| TOP 9 | Richtlinie der Stadt Bramsche zur Förderung von Studierenden der Human-<br>medizin und von Ärztinnen/Ärzten in fachärztlicher Weiterbildung in den<br>Bereichen Allgemeinmedizin und Pädiatrie | WP 21-26/0799 |
|-------|--|---------------|

**Beschlussvorschlag:**

Die als Anlage beigefügte **Richtlinie der Stadt Bramsche zur Förderung von Studierenden der Humanmedizin und von Ärztinnen/Ärzten in fachärztlicher Weiterbildung in den Bereichen Allgemeinmedizin und Pädiatrie** wird beschlossen. Es werden Haushaltsmittel i. H. v. 30.000 € in den Haushalt 2026 eingestellt. Für die Folgejahre sind entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Vors. Bergmann erläutert die Notwendigkeit, dem Ärztemangel entgegenzuwirken.

RM Rey erachtet die Förderung von Studierenden und Ärztinnen/Ärzten in fachärztlicher Weiterbildung als sinnvoll. Weitere Maßnahmen z.B. hinsichtlich Niederlassungsförderung sollten interfraktionell abgestimmt werden.

RM Waldkötter sieht die Förderung grundsätzlich positiv, weist aber darauf hin, dass der Ratsbeschluss vom 11.09.2025 auch weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung in Bramsche umfasse und fragt, weshalb kein interfraktioneller Arbeitskreis zu dem Thema gebildet wurde. Die Entscheidung über die Richtlinie solle vertagt werden.

RM Johanns schlägt vor, die Richtlinie in der vorliegenden Form zu beschließen und einen etwaigen Erweiterungsbedarf der Förderung hinsichtlich Niederlassung von Ärztinnen/Ärzten ggfls. in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur zu behandeln.

ESTR'in Glasmeyer informiert, dass sich die Fraktionsvorsitzenden darauf verständigt haben, zunächst keinen Arbeitskreis einzurichten.

ESTR'in Glasmeyer betont, dass die bedarfsdeckende ärztliche Versorgung Aufgabe der Kassenärztlichen Versorgung Niedersachsen sei. Die Niederlassung von Ärztinnen und Ärzten könne grundsätzlich mit einer separaten Richtlinie der Stadt Bramsche gefördert werden. ESTR'in Glasmeyer weist auf eine Schwierigkeit in der Niederlassungsförderung hin. Es müsse bedacht werden, dass bereits ansässige Ärztinnen und Ärzte keine Zuwendungen erhalten haben und eine Förderung der Niederlassung Unmut in der Ärzteschaft zur Folge haben könne.

RM Lübbe weist darauf hin, dass die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung eigentlich keine Aufgabe der Stadt Bramsche sei. Da die dauerhafte bedarfsgerechte Versorgung aber nach aktuellen Prognosen nicht gewährleistet sei, handle es sich bei der Förderung von Studierenden und Ärztinnen/Ärzten in Weiterbildung um eine sinnvolle Investition.

Vors. Bergmann lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:           8 Stimmen dafür  
  0 Stimmen dagegen  
  3 Enthaltungen

|        |                         |
|--------|-------------------------|
| TOP 10 | Haushaltsplanberatungen |
|--------|-------------------------|

Herr Langelage erörtert die Ansätze der Produkte 25201 bis 35170, 41101 bis 42406 und 57302 bis 57304 des Teilhaushaltes 3.

Herr Langelage weist zum „Produkt 25201 Tuchmacher Museum“ auf die Veränderungsliste hin. Aufgrund von Sicherheitsmängeln müsse die Homepage des Tuchmacher Museums neu aufgesetzt werden.

RM Lübbe beantragt, dafür einen Ansatz von 10.000 € in den Haushalt 2026 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:       6   Stimmen dafür  
                                      3   Stimmen dagegen  
                                      2   Enthaltungen

Zum „Produkt 26301 Musikschule“ informiert Herr Langelage über die Empfehlung in der Veränderungsliste. Die Mietzahlung der Kreismusikschule sei nicht bei der Position 7 (Kostenerstattungen), sondern unter der Position 6 (privatrechtliche Entgelte) zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:   11   Stimmen dafür  
                                      0   Stimmen dagegen  
                                      0   Enthaltungen

Herr Waldkötter merkt zum „Produkt 27201 Bücherei“ an, dass dieses zukünftig als wesentliches Produkt behandelt werden solle.

Beim „Produkt 28101 Zuschüsse Heimat- und Kulturpflege“ korrigiert Herr Langelage die Erläuterungen zu den Aufwendungen. Der Betrag in Höhe von 57.000 € beinhalte die Positionen Zuschuss Kino (55.000 €) und allgemeine Kulturaufwendungen (2.000 €). Die Position i.H.v. 13.500 € sei für das Projekt Netzwerk Kultur vorgesehen.

Frau Schumann erläutert das Projekt eingehend. Involviert seien das Tuchmacher Museum, die Bücherei, Universum e.V., die Stadtverwaltung, die Ehrenamtskoordinatorin und die Schulen. Ziel sei es, sich hinsichtlich der bestehenden kulturellen Angebote zu vernetzen und Informationen für die Bürgerinnen und Bürger gebündelt zusammenzustellen (Website, Social Media). Die Laufzeit des Projekts liege bei zwei Jahren. Für beide Jahre liege die Zusage über die LEADER-Förderung vor.

RM Lübbe beantragt, folgende zusätzliche Mittel beim „Produkt 35170 sonstige soziale Angelegenheiten“ aufzunehmen:

Amal e.V. werden Mittel für die Finanzierung einer Sozialarbeiterin zur Verfügung gestellt. Für den Haushalt 2026 wird ein Ansatz von 18.000 € gebildet. In der mittelfristigen Finanzplanung werden für die Jahre 2027 und 2028 jeweils 35.000 € und für das Jahr 2029 18.000 € vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:   6    Stimmen dafür  
                                      0    Stimmen dagegen  
                                      5    Enthaltungen

Herr Langelage weist auf die in der Veränderungsliste enthaltende Position in Höhe von 30.000 € im Zusammenhang mit der „Richtlinie der Stadt Bramsche zur Förderung von Studierenden der Humanmedizin und von Ärztinnen/Ärzten in fachärztlicher Weiterbildung in den Bereichen Allgemeinmedizin und Pädiatrie“ hin. Über die Aufnahme des Ansatzes wurde bereits mit Abstimmung zu TOP 9 positiv entschieden.

RM Lübbe erkundigt sich beim „Produkt 42101 Förderung des Sportes“ nach der Erhöhung der investiven Förderung von vereinseigenen Anlagen und fragt, ob bereits Zusagen durch die Stadt Bramsche erfolgt seien.

Herr Langelage informiert über den Einzelantrag eines Vereines i.H.v. 25.000 € für die bauliche Erweiterung eines Vereinsgebäudes. Der reguläre Ansatz für die Förderung vereinseigener Anlagen betrage 4.000 € jährlich. Für die Förderung dieser Maßnahme sei eine Erhöhung des Ansatzes auf 29.000 € erforderlich. Der Verein habe bisher lediglich ein formloses Schreiben mit einer Beschreibung der Maßnahme eingereicht. Die für die Antragsbearbeitung notwendigen Unterlagen wie beispielsweise Bauzeichnung u. Finanzierungsplan liegen noch nicht vor. Bisher sei keine Zusage über eine Förderung getätigt worden.

RM Lübbe berichtet, dass mit dem Vorhaben bereits begonnen worden sei und beantragt, den Förderansatz i.H.v. 25.000 € nicht aufzunehmen.

|                             |   |                 |
|-----------------------------|---|-----------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 8 | Stimmen dafür   |
|                             | 0 | Stimmen dagegen |
|                             | 3 | Enthaltungen    |

RM Lübbe stellt zum „Produkt 42401 Förderung des Sports“ folgende Anträge:

1. Es werden 16.000 € für die Anschaffung einer Beregnungsanlage für den Sportplatz Kalkriese zur Verfügung gestellt (Empfehlung aus dem Ortsrat Kalkriese, Veränderungsliste S. 12).

RM Waldkötter weist darauf hin, dass dies Begehrlichkeiten weiterer Sportvereine für deren Sportplätze wecken könne.

|                             |   |                 |
|-----------------------------|---|-----------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 6 | Stimmen dafür   |
|                             | 3 | Stimmen dagegen |
|                             | 2 | Enthaltungen    |

2. Für die Ersatzbeschaffung der Innenbeschattung an der Westseite der Sporthalle Pente werden 25.000 € bereitgestellt (Empfehlung des Ortsrates Pente, Veränderungsliste S. 13).

|                             |   |                 |
|-----------------------------|---|-----------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 6 | Stimmen dafür   |
|                             | 3 | Stimmen dagegen |
|                             | 2 | Enthaltungen    |

3. Für die Reparatur/Ersatzbeschaffung des Zauns am Sportplatz/Schützenplatz Pente wird ein Ansatz von 8.000 € gebildet (Empfehlung des Ortsrates Pente, Veränderungsliste S. 13).

|                             |   |                 |
|-----------------------------|---|-----------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 6 | Stimmen dafür   |
|                             | 3 | Stimmen dagegen |
|                             | 2 | Enthaltungen    |

4. Die Umkleiden am Sportplatz Achmer sollen saniert und ein barrierefreies WC geschaffen werden. Dafür werden Mittel i.H.v. 80.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:           6       Stimmen dafür  
  0       Stimmen dagegen  
  5       Enthaltungen

Vors. Bergmann lässt über die Tagesordnungspunkte 10.1, 10.2 und 10.3 des Teilergebnishaushaltes 3 mit den genannten Änderungen und Erläuterungen als Empfehlung für den Rat abstimmen.

Abstimmungsergebnis:       8       Stimmen dafür  
  0       Stimmen dagegen  
  3       Enthaltungen

TOP 10.1   Produkte 25201 - 35170

s. TOP 10

TOP 10.2   Produkte 41101 - 42406

s. TOP 10

TOP 10.3   Produkte 57302 - 57304

s. TOP 10

TOP 11     Informationen der Verwaltung

Herr Starke informiert, dass mit dem „Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten“ 333 Mio. Euro für die umfassende bauliche Sanierung und Modernisierung von Sportstätten zur Verfügung gestellt werden. Das Antragsverfahren gliedere sich in zwei Phasen. Bis zum 15.01.2026 können in der ersten Phase Projektskizzen eingereicht werden. Diese werden bewertet und zur Antragstellung in der zweiten Phase zugelassen. Für die bauliche Erweiterung des Schulstandortes Heinrichstraße um eine Dreifeldhalle mit verbundenem Schultrakt solle eine Projektskizze eingereicht werden.

Herr Lübbe erkundigt sich nach einer Fördermöglichkeit für das Hallenbad Bramsche.

ESTR'in Glasmeyer antwortet, dass gegenwärtig die Förderfähigkeit der Erneuerung des Hallenbad-dachs geprüft werde. Außerdem weist ESTR'in Glasmeyer darauf hin, dass eine Förderfähigkeit der baulichen Erweiterung des Schulstandortes Heinrichstraße nach den Kriterien des Förderprogramms nur ausnahmsweise gegeben sei.

Herr Langelage informiert, dass der Ersatzneubau der Sporthalle Schüttenheide mit offiziellem Spatenstich am 28.10.2025 begonnen habe.

TOP 12     Anfragen und Anregungen

BV Thye informiert, dass nach aktueller Rechtsprechung Sitzgelegenheiten im Wald als „atypische Gefahrenquellen“ gelten. Somit hafte z.B. bei herabfallenden Ästen der Eigentümer der Bank. In der Folge würden in manchen Kommunen aktuell Bänke rückgebaut.

ESTR'in Glasmeyer antwortet, dass die Problematik bekannt sei. Nach aktueller Rechtslage treffe die Verkehrssicherungspflicht grundsätzlich den Eigentümer eines Baums. Sofern darunter eine Bank aufgestellt sei, könne eine Haftung des Eigentümers der Bank in Frage kommen, wenn Schäden durch herabfallende Äste während der Nutzung der Bank entstehen.

BGM Pahlmann ergänzt, dass aktuell eine Petition zur Änderung des Bundeswaldgesetzes laufe. BGM Pahlmann habe die Hoffnung, dass alle Bänke an ihrem Standort erhalten bleiben können.

|        |                      |
|--------|----------------------|
| TOP 13 | Einwohnerfragestunde |
|--------|----------------------|

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Stephan Bergmann  
Vorsitzender

BGM Pahlmann  
Verwaltung

Philip Starke  
Protokollführer